

Johnson Controls rüttelt Autositze bis zur Belastungsgrenze

Mit einer neuen hydraulischen Hochfrequenz-Schwingprüfanlage (engl. Shaker) erweitert Johnson Controls seine Testkapazitäten in Burscheid. Rund zwei Millionen Euro investierte der Automobilzulieferer in die Prüfanlage. Ausgestattet mit sechs Achsen, erlaubt sie Komfort- und Lebensdauertests von 100 000 Kilometern Fahrstrecke. Mit einer Frequenz von maximal 200 Hertz - eine Höchstleistung in diesem Anwendungsbereich - rüttelt die Testanlage mehrere Tage lang an Prüfständen und bringt komplette Autositze oder einzelne Komponenten und Baugruppen bis an ihre Leistungsgrenzen. Durch Einbau in eine spezielle Klimakammer lassen sich auch unterschiedliche klimatische Bedingungen simulieren. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Hydraulischen Hochfrequenz-Schwingprüfanlage (engl. Shaker) von Johnson Controls für Autositze.
